



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

38. Jahrgang / Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2019



Michi Weiss & Simon Ritzer

Sieger in Krems!

Mit einem Sieg startete der niederösterreichische „Tri Runners Baden“-Triathlet Michi Weiss aus Gumpoldskirchen am 13. Jänner ins neue Jahr. Beim 1. Rennen des 4-Städte Cross-Cups in Krems siegte Weiss mit 19:03,36 vor Gerhard Steinböck mit 19:35,21. Bei perfektem Wetter und kompetenter Organisation lief Michi einen Start-Ziel Sieg ein. Auch der junge Athlet Simon Ritzer aus Gumpoldskirchen siegte in seiner Altersklasse souverän. ■

Frohe Ostern

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 27.11. und 20.12.2018

Tagesordnung 27.11.2018

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 18.10.2018: zur Kenntnis genommen.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Die Abdeckung des Mehraufwandes wurde durch die Verwendung des Überschusses 2017 von 552.000 € erreicht.

Der Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt 12.312.300 € sowie im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 4.665.200 € aus. Das Gesamtbudget beläuft sich damit auf 16.977.500 €.

Abstimmungsantrag: *mehrheitlich angenommen: 13 dafür, 5 Gegenstimmen: Spitzbart, Tschirk, Ekmekci (SPÖ), 2 Enthaltungen: Kühn, Voß (Grüne)*

Abstimmungsantrag über den Haushaltsbeschluss zum 1. Nachtragsvoranschlag: *einstimmig angenommen.*

4. Ausgaben und Anschaffungen

- Friedhof – Urnennischen

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

5. Verordnung Abfallwirtschaft

Aufgrund der Änderung der landesgesetzlichen Vorschriften ist eine neue Abfallwirtschaftsverordnung zu beschließen.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

6. Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung 20.12.2018

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2018: zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag 2019

- Schulerhaltungsbeiträge 2019

Pro Kopf für die Volksschule mit 2.168 €
Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

Pro Kopf für die Musikmittelschule mit 2.501 €

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Budgetvoranschlag 2019

Der ordentliche Haushalt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen beläuft sich auf 11.907.900 € (somit ca. 404.400 € weniger als im Nachtragsvoranschlag 2018)
Der außerordentliche Haushalt beläuft sich auf 4.200.000 € und gliedert sich wie folgt auf:

Gemeindezentrum: 1.000.000 €

Freizeitsportanlage: 106.000 €

Straßenbau: 484.000 €

Instandhaltung Güterweg: 10.000 €

Freibad: 100.000 €

Grundbesitz: 2.250.000 €

Wasserversorgung Sanierung: 150.000 €

Kanalbau: 100.000 €

Summe: 4.200.000 €

- Kommunalsteuer: 3.820.000 €
- Ertragsanteile: 3.220.800 €
- Zuführung a.o.HH: 447.500 €
- Personal: 2.778.100 € (23%)
- Schuldendienst: von 7.162.900 € auf 6.600.800 (562.100 €)
- Haftungen: von 8.008.200 € auf 7.640.700 € (367.500 €)
- Freie Finanzspitze: 617.200 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 dafür, 4 Gegenstimmen (SPÖ), 5 Enthaltungen (Grüne, AG)*

- Haushaltsbeschluss 2019

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2019 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 dafür, 4 Gegenstimmen (SPÖ), 5 Enthaltungen (Grüne, AG)*

- Dienstpostenplan

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Mittelfristiger Finanzplan

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 dafür, 4 Gegenstimmen (SPÖ), 5 Enthaltungen (Grüne, AG)*

- Subventionsliste 2019

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 21 dafür, 1 Enthaltung (Tschirk)*

4. Ausgaben und Anschaffungen

- Verlängerung Kontrahentenvertrag Straßenbau (mit Fa. ABO)

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

5. Betreuungsvereinbarung Kreuzwegstationen

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 21 dafür, 1 Enthaltung (Schwarzer)*

6. Aufnahme von Darlehen für den außerordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Wasserversorgung Sanierung: 150.000 €

Kanalansanierung: 200.000 €

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

8. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss tagte nicht. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur erwacht von Neuem und auch unsere Projekte nehmen Fahrt auf. Aktuellstes Beispiel ist der Bau unseres Freizeitareals, dessen Fertigstellung viele Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner bereits herbeisehnen.

Dass die Entscheidung zur Errichtung dieser Freizeitinfrastruktur goldrichtig war, zeigen die vielen positiven Stimmen dazu und das enorme Interesse dafür. Ein richtiger und für Gumpoldskirchen wichtiger Weg ist auch die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“, an dessen Ende wir nun zugleich auch eine Auszeichnung als „kinderfreundliches“ Gumpoldskirchen entgegennehmen durften. Stolz bin ich in diesem Zusammenhang auf das rege Engagement der Akteure rund um GGR Dagmar Händler und aus der Bevölkerung. Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen und aller Altersgruppen haben ihre Ideen eingebracht, um unsere Gemeinde gemeinsam noch lebenswerter zu machen. Diesen Weg der Bürgerbeteiligung wollen wir nun kontinuierlich weitergehen und ich bin überzeugt davon, dass sich auf diese Weise noch viele Maßnahmen herauskristallisieren, die es Wert sind in Projekte gegossen zu werden.

Als bedarfskonforme Infrastruktur wird sich ebenso das Generationenhaus wie unser neues Gemeindeamt erweisen, die das Areal in der Gartengasse zum echten Lebenszentrum machen werden. Unser Gumpoldskirchen ist eben eine Mitmachgemeinde – dies zeigt sich auch am hohen ehrenamtlichen Engagement, beispielsweise bei der Feuerwehr, die heuer ihr 150. Jubiläum feiert, wozu ich schon heute herzlich gratulieren will. Gleichzeitig möchte ich aber auch allen Danke sagen, die ihre Freizeit investieren, um sich bei den Blaulichtorganisationen oder in der Vereinswelt engagieren. Ohne sie wäre Gumpoldskirchen nicht das, was es ist: eine echte Perle, die für uns alle durch ihre hohe Lebensqualität Lieblingsgemeinde ist.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich



Im Jänner gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freute sich **Rudolf Freudorfer**, der seinen 90. Geburtstag feierte ebenso, wie **Magda Carhaun** und **Helga Stöger**, die anlässlich ihres 80. Wiegenfestes geehrt wurden. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Erzsebet Domokos**,

Gerhard Eger, Brigitta Grüner, Siegfried Hofer, Josef Klima, Adela Kruschik, Gerhard Pinter, Johann Spazierer und **Waltraud Stifsohn** zum 75. Geburtstag.

Landesausstellung 2019

Wr. Neustadt & Region – Regionalentwicklungsprojekt setzt Impulse

Die Niederösterreichischen Landesausstellungen richten seit Jahrzehnten einen Scheinwerfer auf die Kultur, Regionen und Geschichten des Kulturlandes Niederösterreich. Sie stärken die kulturelle Identität der jeweiligen Region in einer lebendigen Form, die alle Menschen einbindet und so zu einem gemeinsamen und gestärkten Selbstbewusstsein führt.

Unter dem Titel „Welt in Bewegung!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitig inszeniertes Ausstellungserlebnis im Herzen Wiener Neustadts. Die beiden historischen Ausstellungsorte Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr laden ab 30. März 2019 zu einer Entdeckungsreise durch Stadt, Geschichte und Mobilität ein. Bei einem Stadtpaziergang, vorbei an historisch wertvollen Gebäuden, quer durch die belebte Fußgängerzone, hinein ins geschichtsträchtige Zentrum Wiener Neustadts. Die Habsburger Friedrich III. und Maximilian I., die hier residierten, sind allgegenwärtig. Wiener Neustadt atmet Geschichte ... und ist zugleich durch und durch bunt und

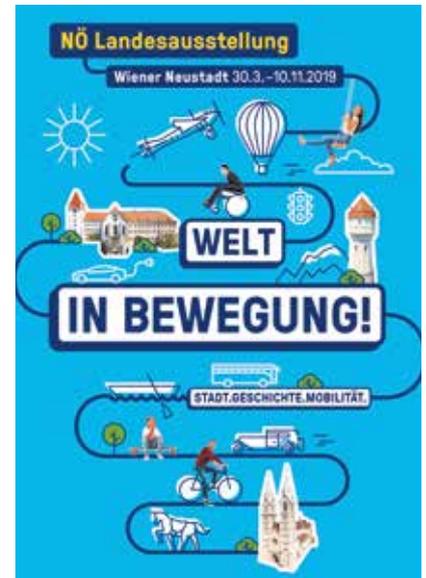
modern. Die älteste Militärakademie der Welt entdecken. Im Neukloster, inmitten des pulsierenden Treibens der Stadt, innehalten und zur Ruhe finden. Oder Wissenswertes von der Energie des Wassers beim Kraftwerk Ungarfeld, direkt am Wiener Neustädter Kanal, erfahren. Die Stadt hat viel drauf. Es lohnt sich, sie ausgiebig zu durchstreifen!

Ankommen, Pause machen, weiterziehen...

Die Landesausstellung ist Ausgangspunkt und Aufforderung Besonderheiten zu erkunden. Themen der Ausstellung leben in der Region weiter und laden zu einem Ausflug und zum Entdecken ein: Von genussvollen Landgeschichten in der Region Bucklige Welt-Wechseland zu Weltkultur mit Bergblick in der Weltbereregion Semmering-Rax. Oder von Freiheit in schöner Natur im Schneebergland bis zu Kultur und Genuss im Fluss am Wiener Neustädter Kanal.

Der Wiener Neustädter Kanal

Einst wurden hier Holz, Ziegel und Kohle transportiert. Heute zieht er sich



als idyllischer Erholungstreifen von Wiener Neustadt bis nach Wien. Gerade einmal drei Stunden braucht man mit dem Rad von der Bundeshauptstadt zum Landesausstellungsort. Wären da nicht die erlebnisreichen Ausflugsziele an der Strecke, die zum Absteigen verführen ...

Ein Tag reicht definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in ihrer großen Vielfalt zu erleben! ■

Klimabündnis-Ausweis 2018

Gumpoldskirchen ist auf einem guten Weg

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Gumpoldskirchen liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Einige der umgesetzten Maßnahmen

- › Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz
- › Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung
- › Energie – Erhebung, Planung und Beratung
- › Energiesparen/Energieeffizienz
- › Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...)
- › Gemeindeeigene Gebäude mit Solar- bzw. Photovoltaikanlagen
- › Wir haben eine Mobilitätsbeauftragte bestellt
- › Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität
- › Wir nutzen/fördern Carsharing / E-Mobilität
- › Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen ■

Kinder- & Familien- gemeinde in Umsetzung!

Fünf Maßnahmen werden derzeit realisiert

Im Rahmen der festlichen Zertifikatsverleihung in Sankt Wolfgang verlieh Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, am 29. November 2018 an 102 Gemeinden das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde für ihr familienfreundliches Engagement. Über diese Auszeichnung sowie gleichzeitig über das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ freuten sich Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler und GR Ing. Hubert Reiner.

Realisierung der Projekte auf Hochtouren

Gelebte Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor und spannt den Bogen von der Kinderbetreuung, über Freizeitmöglichkeiten bis zum Zusammenleben aller Generationen, wobei die Gemeinden in allen Bereichen gefordert sind, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern die lokal richtigen und notwendigen Lösungen zu finden. „Einen perfekten Leitfaden bietet die Auditierung als familienfreundliche Gemeinde. Sie macht die Gemeinde mit ihren aktiven Bürgerbeteiligungsverfahren für alle als Gemeinschaft erlebbar“, wissen Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händler um die Vorteile.

Die im Rahmen dieses Prozesses entwickelten Projekte



Zahlreiche Projekte werden als Kinder- & Familiengemeinde realisiert!

basieren auf breit angelegten Erhebungen. Der Erfolg spiegelt dies wider. „So erfreut sich etwa die seit September des Vorjahres erweiterte Mutterberatung jeweils am 3. Mittwoch im Monat über reges Interesse“, weiß GGR Händler. Die Teilnehmer profitieren nicht nur vom wechselseitigen Erfahrungsaustausch, auch eine Ärztin und eine Krankenschwester sind anwesend, womit kompetente Beratung und Begleitung Standard sind.

Ein weiteres Angebot, das sich aus dem Familien-Audit entwickelt hat ist ab April das Schwangerschaftsyoga von Lisa Kainzinger. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0676/ 501 48 67. Inzwischen sehr beliebt ist auch die über Facebook installierte „Informationsplattform“, die GR Ing. Hubert Reiner und GR Ing. Christian Tschirk betreuen. „Von den Gumpoldskirchnern mit Spannung erwartet wird aber vor allem unser Großprojekt, der Freizeitpark Gumpoldskirchen, der mit Golfarena, Pumptrack, Motorik und Fitnessparcours sowie mit einer 1.500 m²-großen Hundeauslaufzone vielfach Freude bereiten wird“, unterstreichen Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Ing. Hubert Reiner als Projekt-verantwortlicher. ■

Repair Café

Gib Altgeräten eine Chance!

Auch die bekannte Kabarettistin Elli Colditz schaute im Repair-Café vorbei, um Geräte instand setzen zu lassen. Dabei unterhielt die quirlige Frohnatur Elli das ganze Repair Café... „Die Einrichtung des Repair Cafés ist ein voller Erfolg, schauen doch immer mehr Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner in der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule vorbei, um kaputte Lieblingsgeräte wieder

in Schwung bringen zu lassen“, weiß Alfred Peischl, der das Repair Café mit viel Elan betreibt. Seit September wird im „Repair Café“ jeden 2. Donnerstag in ungeraden Wochen von 15 bis 18 Uhr ehrenamtlich repariert. Um Anmeldung unter Angabe des Fehlers, der Marke und des Gerätetyps wird unter Tel. 0664/577 05 50 bzw. per Mail an repair-cafe2352@aon.at gebeten. Das Service ist kostenlos, Spenden zur Aufrechterhaltung des Betriebs werden jedoch gerne entgegengenommen. Bedingung ist, dass die Geräte in sauberem Zustand übergeben werden. ■



Alfred Peischl als Gründer des Repair Cafés Gumpoldskirchen, Wolfgang Satra, Elli Colditz und Michael Rafetseder.



Florian Kauf ist Gumpoldskirchens neuer Sicherheitspartner! Als Sicherheitsreferentin rückte GGR Dagmar Händler nach. „Kauf ist ein idealer Partner. Er lebt im Ortsteil unterhalb der Südbahn und kann daher die Interessen dieses Bereichs gut wahren“, sind sich Bürgermeister Ferdinand Köck und das Sicherheitsteam einig.

Gemeinsam.sicher

Sicherheitsstatistik Dezember für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Dezember 2018 im Vergleich zum Vormonat ansteigend. Bei den 22 angezeigten Straftaten blieben acht lediglich beim Versuch. Neun Taten konnten eindeutig der Dämmerungszeit zugeordnet werden. Vier Einbrüche wurden zur Tageszeit verübt. Der Rest konnte keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden. Bei den Tatorten handelte es sich 20x um Wohnhäuser und nur 2x um Wohnungen.

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchsschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Tel. 059133 3330 305, bpk-n-moedling@polizei.gv.at Die Polizei ersucht deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort per Notruf 133 zu melden.

Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2mODIly>

Cybercrime

Im Dezember 2018 wurden im Bezirk 34 Cybercrime-Delikte zur Anzeige gebracht. Dabei entstand ein Schaden

Datum	Ort	Delikt	Was	Diebsgut
03.12.	Dornbach	Nachsperrung	Eingangstüre	Tresor
07.12.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Fenster EG	keines
08.12.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
10.12.	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
12.12.	Münchendorf	Aufzwängen	Fenster EG	Bargeld
14.12.	Wiener Neudorf	Aufbrechen	Eingangstür	Bargeld
14.12.	Wiener Neudorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
14.12.	Mödling	Aufzwängen	Fenster EG	Schmuck
14.12.	Münchendorf	Aufzwängen	Kellerfenster	keines
14.12.	Mödling	Jalou. Hochschieben	Terrassentüre	Tresor
18.12.	Hinterbrühl	Aufzwängen	Holzstür	keines
20.12.	Brunn am Gebirge	Manipulation	Schloss	keines
21.12.	Wiener Neudorf	Aufzwängen	Fenster EG	keines
22.12.	Achau	Aufzwängen	Fenster EG	Bargeld
23.12.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Haustür	Bargeld
24.12.	Mödling	Aufzwängen	Kellerfenster	Safe
26.12.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
26.12.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
27.12.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Fenster EG	Safe
28.12.	Brunn am Gebirge	Aufzwängen	Terrassentüre	Safe
28.12.	Mödling	Aufzwängen	Fenster EG	keines
30.12.	Perchtoldsdorf	Einschlagen	Fenster EG	keines

in der Höhe eines fünfstelligen Eurobetrages, obwohl es bei den meisten Tatbeständen lediglich beim Versuch blieb. 18 dieser Delikte wurden mit dem sogenannten „Microsoft-Support-Betrug“ und zehn Tatbestände mit „Sextorsion“ begangen. Wichtig bei beiden Begehungsformen ist, keinerlei Zahlungen zu leisten und nicht auf

die Handlungsanweisungen der Täter einzugehen.

Tipps gegen Cybercrime finden Sie auf der „GEMEINSAM.SICHER“-Homepage www.gemeinsamsicher.at

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen. ■

Statistik Jänner

für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Im Jänner 2019 war die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten im Vergleich zum Vormonat deutlich rückläufig. Bei den 15 angezeigten Straftaten blieben 5 lediglich beim Versuch. Fünf Taten konnten eindeutig der Dämmerungszeit zugeordnet werden. Zwei Einbrüche wurden zur Tageszeit verübt. Der Rest konnte keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden. Bei den Tatorten handelte es sich 8x um Wohnhäuser und 7x um Wohnungen.

Festnahme nach Taschendiebstählen

Aufgrund zahlreicher Geldbörsendiebstähle beim IKEA Vösendorf wurde in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt NÖ eine verstärkte Überwachung der Örtlichkeit durchgeführt. Überdies wurden bei verschiedenen

Datum	Ort	Delikt	Was	Diebsgut
07.01.	Münchendorf	Abdrehen	Schlosszylinder	keines
22.01.	Guntramsdorf	Einschlagen	Kellerfenster	keines
22.01.	Guntramsdorf	Einschlagen	Fenster EG	Schmuck
24.01.	Mödling	Aufzwängen	Fenster EG	Schmuck
24.01.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
25.01.	Mödling	Aufzwängen	Eingangstür	Silberbesteck
25.01.	Gumpoldskirchen	Aufzwängen	Terrassentüre	Schmuck
26.01.	Perchtoldsdorf	Einschlagen	Fenster EG	Schmuck
28.01.	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Dieselaggregat
28.01.	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Balkontüre OG	Münzen
28.01.	Wiener Neudorf	Abdrehen	Zylinder Eingang	Schmuck
28.01.	Mödling	Abdrehen	Zylinder Eingang	keines
28.01.	Mödling	Abdrehen	Zylinder Eingang	keines
31.01.	Mödling	Einschlagen	Fenster EG	keines
31.01.	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Fenster EG	Schmuck

Diebstählen Spuren gesichert, die auf eine einschlägig vorbestrafte, 51-jährige Wienerin hinwiesen. Nach mehreren neuerlichen Diebstählen am 19.01.2019 führten Kriminalbeamte der Polizei Vösendorf eine Überwachung durch, wobei die bereits bekannte Beschuldigte gesichtet und festgenommen werden konnte. Bei einer Haus-

durchsuchung wurden zahlreiche Beutestücke vorgefunden, der Frau konnten ca. 20 Straftaten nachgewiesen werden. Sie wurde in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert.

Tipps gegen Taschendiebstähle finden Sie auf der „GEMEINSAM.SICHER“-Homepage www.gemeinsamsicher.at ■

Geben Sie Raddieben keine Chance

Tipps zur Vorbeugung

Jahr für Jahr verschwinden in Österreich tausende Fahrräder. Ein Hauptgrund dafür ist, dass viele Fahrräder nicht oder nur schlecht gesichert abgestellt werden und somit eine leichte Beute darstellen.

Um einen Diebstahl schon im Vorhinein zu verhindern bzw. Fahrräder leichter auffindbar zu machen, raten wir Ihnen Folgendes:

- › Fahrräder im Freien – sofern vorhanden – an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- › Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum (Fahrradabstellraum) abstellen. Auch hier das Fahrrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen!
- › Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- › Das Fahrrad nicht immer am selben Ort abstellen.
- › Alle wesentlichen Merkmale wie Rahmennummer, Fabrikat und besondere Kennzeichen aufschreiben (vorzugsweise im Fahrradpass).
- › Das Fahrrad gut versperren, am besten mit einem Bügel- oder Panzerkabelschloss. Bügelschlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 12 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein; Panzerkabelschlösser sollten durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- › Teures Zubehör mitnehmen, keine Wertgegenstände in Radtaschen oder am Gepäckträger lassen.
- › Bei Elektrofahrrädern den Akku versperren oder mitnehmen.
- › Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen. Diebe könnten es zum Knacken der Sicherung verwenden.

SILC-Erhebung

Statistik Austria führt Befragungen durch

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister

jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Danke-Gutscheine

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle

Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Geheimhaltung

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13 1110 Wien, Tel. 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo ■



Auf www.energiebewegung.at informieren und gewinnen!

Verpassen Sie keine Förderung!

15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll bald Schluss sein: Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten. Das Land NÖ beweist damit seine Vorreiter-Rolle in Sachen Klimaschutz und setzt einen wichtigen Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken. Alle, die jetzt „Raus aus dem Öl“ wollen, sollten sich auf www.energiebewegung.at informieren. Hier gibt es Tipps zum Heizungstausch, Gewinnspiele und interessante Daten & Fakten.

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren

Vom 25. März bis 1. April 2019

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „Für verpflichtende Volksabstimmungen“, „CETA-Volksabstimmung“

Eintragungsort

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Rathaus, Schranzenplatz 1

Eintragungszeitraum

Montag, 25. März 2019, von 8 bis 16 Uhr

Dienstag, 26. März 2019, von 8 bis 20 Uhr

Mittwoch, 27. März 2019, von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag, 28. März 2019, von 8 bis 20 Uhr

Freitag, 29. März 2019, von 8 bis 16 Uhr

Samstag, 30. März 2019, von 8 bis 12 Uhr

Sonntag, 31. März 2019, geschlossen

Montag, 1. April 2019, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen,

sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürger schaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 18. Februar 2019, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Nähere Informationen: Rathaus Gumpoldskirchen zu den Amtszeiten, Tel. 02252/62 101.

Europawahl am 26. Mai

Kurzinformation

Am 26. Mai 2019 werden die EU-Wahlen durchgeführt.

Gewählt werden kann

a) am Wahltag vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen. Das Gemeindegebiet ist in sechs Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

1: Rathaus, Schranzenplatz 1

2 + 3: Volksschule, Schulgasse 21

4 + 6: Kindergarten, Parkweg 10

5: Wirtschaftshof, Rosalienweg 34

b) am Wahltag in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal (nur mit Wahlkarte!)

c) mittels Briefwahl (mit Wahlkarte!)

Das Ausstellen einer Wahlkarte ist entweder schriftlich (bis Mi, 22. Mai, 12 Uhr) oder persönlich (bis Fr, 24. Mai, 12 Uhr) am Gemeindeamt zu beantragen. Öffnungszeiten (ausgen. Feiertage): Mo und Fr, 8 - 12 Uhr, Di 15 - 19 Uhr. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österr. Staats-

bürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zur Europawahl nicht ausgeschlossen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Als Unionsbürger und nicht österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen haben Sie die Möglichkeit bei der Europawahl am 26. Mai 2019 Ihr Wahlrecht auszuüben, wenn Sie zeitgerecht (bis zum Stichtag der Wahl) einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz stellen.

Jede/r Wahlberechtigte hat nur eine Stimme. ■



Brigitte Krüger's Sprachkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule

Das Leben unserer Vorfahren will unsere Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger auf charmante Weise näher bringen. Nachstehend einige mundartliche Begriffsdefinitionen.

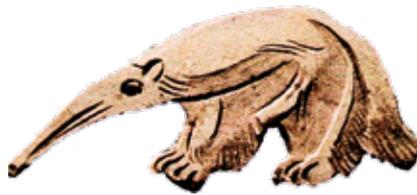
„G`moa Namen“ kamen oft durch lustige Begebenheiten oder durch besondere Eigenarten der Bewohner zustande. Da diese Histörchen vielerorts nur mündlich überliefert wurden, kann es sein, dass es bei der Wiedergabe kleine Abweichungen geben kann.

Vor vielen Jahrzehnten zog die Pfarrgemeinde **Traiskirchen** mit dem Himmel, dessen Stoff schon sehr porös war, am Fronleichnamstag aus der Kirche. Gerade in diesem Moment begann ein starkes Gewitter und ein Tumult entstand. Die Männer, die vorne den Himmel trugen, zogen nach vorne, die hinteren Männer zogen in Richtung Kirche zurück. In diesem Moment geschah es – der Himmel riss in der Mitte entzwei.

Die Frauen der Fronleichnamprozession flickten ganz schnell mit Nadel und Faden den Himmel zusammen und nach dem Gewitter konnte die Prozession fortgeführt werden. So bekamen die Traiskirchner den Spitznamen „**Himmelflicker**“.

In früheren Zeiten aßen die **Tribuswinkler** sehr gerne und mehrmals in der Woche Linsen mit Nudeln. So wurde dieses Gericht zur Nationalspeise der Tribuswinkler Bevölkerung und daher entstand der Spitzname – „**Linnscheißer**“.

In **Sooß** lebte um das Jahr 1895 der Afrikaforscher und Abenteurer Oskar Lenz. Dieser besaß von seinen Reisen einen ausgestopften



Ameisenbären, den er sehr gerne der Bevölkerung und den Besuchern von Sooß zeigte. Es liegt daher auf der Hand, dass die Sooßer zu „**Ameisenbären**“ wurden.

Bereits die Römer erkannten die heilbringende Wirkung der Schwefelquellen in **Baden**. Im Laufe der Jahrhunderte prägten diese Quellen die Entwicklung Badens zur Kurstadt. Die Bevölkerung Badens bekam den charmanten Spitznamen „**Schwefelkinder**“ wegen der Schwefeldämpfe der Heilquellen in den Kuranstalten. Aber auch der weniger vornehme Name „**Schwefeldepperte**“ entstand wegen der benommen machenden Dämpfe der Schwefelquellen.

In **Berndorf** entstand in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Metallwarenfabrik von Alfred Krupp. Hier wurde mit Hilfe einer Stahlguss-Löffelwalze, die Krupp entwickelte, günstiges Besteck, speziell Löffel und Gabeln, in großen Mengen hergestellt. So wurden die Berndorfer zu den „**Löffelmachern**“. In **Großau**, Gemeinde Bad Vöslau, erfreut sich auch heute noch der Blunzenkirtag großer Beliebtheit.

Das Füllen der Därme mit Brät war früher die Aufgabe der Bauersfrauen. Dadurch hatten sie so große Übung im Blunzenfüllen, dass sie diese Tätigkeit so flink machten, dass es aussah als würden sie stricken. Deshalb kam der Ortsspitzname „**Blunzenstricker**“ für die Großbauer Bewohner zustande.

Historischer Spaziergang

Eine geschichtliche Reise vom Mittelalter bei der Kirche bis in die Neuzeit beim Weingut Gebeshuber!

Wandern Sie mit Frau OSR Brigitte Krüger durch den wunderschönen, geschichtsträchtigen alten Teil von Gumpoldskirchen. Hören sie über die Notzeiten, den Beginn des Leutgebens und viele interessante Geschichten über die Häuser unseres wunderschönen Altortes.

Treffpunkt: Samstag, 30. März 2019, 14.30 Uhr am Kirchenplatz
Anmeldung: ausschließlich über die VHS Mödling (siehe HP der VHS)
Kostenbeitrag: 12€

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:** Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin ver-
einbaren!

Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13
bis 16 Uhr und Sa, 9
bis 12 Uhr. Folgende
Materialien können
in Haushaltsmengen
abgegeben werden:
kostenlos: Grünschnitt,
Papier, leere Zementsäcke,
Dosen, Eisen, Autobatterien,
Kühlschränke, Tiefkühl-
truhen, TV-Geräte, PC's,
etc., Bauschutt (bis 1m³
pro Anlieferungstag),
Sperrmüll (bis 1 m³ pro
Anlieferungstag), **gegen
Entgelt:** PKW-Reifen ohne
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-
Reifen mit Felgen (€4,- /
Stk.), Bauschutt über 1m³
(pro 0,25m³ € 8,50 / m³),
Bauschutt über 1 m³ (pro
0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt
über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³),
Sperrmüll über 1 m³ (pro
0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb
der Öffnungszeiten: € 50,-/
Anfuhr. Die Bezahlung
erfolgt direkt im Altstoff-
sammelzentrum. Entgegen-

nahme von Altpeisefetten
(-ölen) nur im NÖLI bzw.
GASTRO-NÖLI. Bauschutt
wird nur getrennt von
übrigen Materialien (Kabel,
Styropor, Verpackungsmaterial,
usw.) entgegen-
genommen. Rigips, Eternit
und Heraklith separat
anliefern, nicht zusammen
mit Bauschutt! Sperrige
Gegenstände wie Kästen,
Betten etc. sind zerlegt oder
zerkleinert abzugeben.
Altmedikamente bitte in
der Drogerie & Rezept-
annahmestelle, abgeben.
Problemstoffe bitte dem
Handel retournieren
(gesetzliche Rücknahme-
pflicht). Auch helfen Sie
damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen
am Abfuhrtag ab 6 Uhr
bereitstehen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr und So,
11-12 Uhr, Kirchenplatz 3,
Tel./Fax 02252/607388 oeff.
buecherei.gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.
bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63
536 Fax 02252/63 495, touris-
mus@gumpoldskirchen.at;
Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und
14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So,
10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16
Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So
geschlossen. An Sonntagen
zwischen 20.4. und 8.10.
werden Tourismusbüro
und Ortsvinothek von
den örtlichen Weinhauern
betreut. Feiertag geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 –
18 Uhr!) Durchführung
der Störungsdienste
kostenpflichtig (ab € 95,-).

Termine:

4.-10.3. EPC-GesmbH -
Wolfgang Chmelar, 2353
Guntramsdorf, Mühlg. 1,
Tel. 0664/3524351

11.-17.3. GAUSCH
Andreas, 2512 Traiskirchen,
Hauptplatz 2, Tel.
0664/2503945

18.-24.3. Ing. Kiselka
Umwelttechnik GmbH,
2344 Maria Enzersdorf,
In den Schnablern 32, Tel.
0664/9510123

25.-31.3. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzner
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Straße 196 GL
2, Tel. 0664/1033939

1.-7.4. Kolbitsch & Blass
GmbH, 2340 Mödling,
Hauptstraße. 26, Tel.
02236/22135

8.-14.5.

KRezac
Elektroinstallationen
GmbH, 2340 Mödling,
Babenbergergasse 10, Tel.
0699/14591600, 02236/45916

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607
208, 0676/4741280. Ordination:
Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30
Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di,
geschlossen, Mi, 17-19 Uhr,
Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor:
7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang
Lischka,** Novomaticstr. 14,
Tel. 02252/607 206, 0650/24
57 181. Ordination: Mo, 15–19
Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30–12 Uhr.
Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor:
7–8.30 Uhr, Ordination Do:
8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach
Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
straße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde,
Implantologie, Parodonto-
logie, Endodontie. SVA. KFA,
Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel.
0660/50 64 600
Ordination: Mo. 8-16 , Di.
11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr.
8-15 Uhr

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin & Fachärztin

für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353. Ordination: Mo, 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und 16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16 Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben. NICHT vor die Tür stellen.

Bioresonanz

Elisabeth Reischer Humanenergetikerin für Bioresonanz u. Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin Prof. J.W. Zieglergasse 15, Gumpoldskirchen, Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel. 0676/3337737; elisabeth.reischer@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer Mag. (FH) Riedel Wienerstraße 90, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/4345049 termin@gesundmitbowen.at www.gesundmitbowen.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc

Novomaticstraße 14 Gumpoldskirchen Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner

Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut, Neuburgerw. 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin, Wienerstr. 42, Gumpoldskirchen, Tel 0664/38 19 391 www.langhans.at

Beate Wieser

Physiotherapeutin & Yoga-lehrerin, Novomaticstr. 14, Gumpoldskirchen Tel. 0660/8191326 www.beate-wieser.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Stein-grubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at



Petra Pribil

Systemische Familien-therapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220 petra.pribil@lifeperformance.at; www.lifeperformance.at

Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstr. 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, info@gabrielleament.com, www.gabrielleament.com

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang, K. Müllerw. 3, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu Praktikerin, Cranio-sacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel.

02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle: Mo bis Fr, 8–19 Uhr). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr. Tel. 02252/62174, tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09 Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di 10–12 und 15–18 Uhr, Mi 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien), Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

Mutterberatung

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 8:30 bis 9:30 Uhr (außer August), 2352 Gumpoldskirchen, Gartengasse 29, 1. Stock, in den Räumlichkeiten des Babytreffs Termine: 20.3., 17.4., 15.5., 19.6., 17.7., 18.9., 16.10., 20.11., und 18.12.2019

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von € 0,42/km; Benzin ist inkludiert. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrammenplatz 1, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl, FK Nebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2019.

Gastfamilien gesucht!

Für den Sommer 2019

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung

nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut. **Termine:** Sa., 22.6. – So., 14.7.2019, Sa., 13.7. – So., 4.8.2019, Sa., 3.8. – So., 25.8.2019. Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“

Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag von 140 € geleistet werden. Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar. Informationen: Tel. 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275, www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18

Uhr im Rathaus, Schrammenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu

Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von April bis Juni 2019

April

- Fr, 5. **Kulinarisches Erlebnis**, Weinfrühlingsmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19 Uhr
- Fr, 5. & Sa, 6. **Löwenherz – Kindermusical**, Turnsaal Schulzentrum, Jubiläumsstraße 23, Fr 19 Uhr, Sa 18 Uhr
- Sa, 6. & So, 7. **Weinstieg in den Frühling**, die Winzer laden zur Verkostung des neuen Jahrgangs, jeweils 14-20 Uhr
- So, 7. **Frühlingskonzert**, Musikverein Gumpoldskirchen, ehem. landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29, 17 Uhr
- Mo, 8. **Initiative »Tut gut!«**, Vortrag & Diskussion „Gesunde Gemeinde“, Heuriger Rechtberger, K. Schellmannng, 27
- Mi, 10.-Mo, 22. **Ausstellung im Bergerhaus**: Verein austrian woman artists, Malerei, Vernissage: 19 Uhr
- Fr, 12. **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- So, 14. **Palmweihe** bei der 2. Kreuzwegstation, anschl. Festgottesdienst, 10.30 Uhr
- Mi, 17. **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Do, 18. **Gründonnerstag - Abendmahlfeier**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Fr, 19. **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Fr, 19. **Karfreitagsliturgie**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Sa, 20. **Auferstehungsfeier** für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Sa, 20. **Osternachtfeier**, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
- So, 21. **Festliches Hochamt mit dem Kirchenchor „St. Michael“**, Missa Cellensis (Mariazeller Messe) für Soli, Chor, Orchester & Orgel von Joseph Haydn, Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr
- Sa, 27. & So, 28. **„Einen Apfel, Adam?“**, MusiComical von Wolfgang Berry, Turnsaal des Schulzentrums, Jubiläumsstraße 23, Sa 19.30 Uhr und So 18 Uhr
- So, 28. **Bauernmarkt**, Weingut Gebeshuber, Jubiläumsstraße 43, ab 11 Uhr
- Di, 30.-So, 5.5. **Ausstellung im Bergerhaus**: Unsere Volksschulkinder malen wie die großen Künstler, Vernissage: 19 Uhr

Mai

- Mi, 1. **1. Mai-Fest**, ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154C, 11 bis 17 Uhr
- Mi, 1. **Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle, Treffpunkt: Pfarrkirche, 18 Uhr
- Fr, 3. **Theatergruppe Gumpoldskirchen – Premiere**: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Sa, 4. **Gumpoldskirchner Radcafé und Radlbörse**, F. Bilkogasse, 10 bis 12 Uhr
- Sa, 4. **Sonderausstellung 150 Jahre FF Gumpoldskirchen**, Feuerwehrmuseum, Kirchenplatz 5, Eröffnung: 14 Uhr
- Sa, 4. **Florianifeier – 150 Jahre FF Gumpoldskirchen**, Gartengasse 36, Feuerwehrhaus, 15 Uhr
- Sa, 4. **„Musik ohne Grenzen“**, Lehrerkonzert der Joe Zawinul Musikschule, Schloss, Kirchenplatz 4, 19.30 Uhr
- So, 5. **Theatergruppe Gumpoldskirchen**: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 18.30 Uhr
- Mi, 8.-So, 19. **Ausstellung im Bergerhaus**: Erich Lhotsky, Malerei, Vernissage, 19 Uhr
- Fr, 10. & Sa, 11. **Theatergruppe Gumpoldskirchen**: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Sa, 11. **Pflanzentauschbörse**, Klingerspitze, 14 bis 17 Uhr
- Sa, 11. **Muttertagsfeier**, bei gemütlicher Jause unterhalten Sie die Schüler der „Joe Zawinul Musikschule“, Weinbau Herbert Bauer, Wienerstraße 58, 15 Uhr
- Fr, 17.-So, 26. **Sonderausstellung im Bergerhaus**: Rosa Ditz, Skulpturen und Malerei, Vernissage, 18 Uhr
- Fr, 17. **70 Jahre Gumpoldskirchner Spatzen**, Festmesse mit allen Gumpoldskirchner Chören - Zelebrant: Hochmeister Pater Frank 19 Uhr



Jeden 2. Donnerstag in ungeraden Wochen, 15 bis 18 Uhr,
ehemalige landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29
Bitte um Terminvereinbarung (Tel. 0664/5770550, repair-cafe2352@aon.at) unter
Angabe der Gerätemarke und -type, da auch nicht alles repariert werden kann.
Krankheitsbedingte Ausfälle möglich.

- Sa, 18.** Fröhshoppen der JVP am Klingerspitz, ab 10 Uhr
Sa, 18. Altspatzenreffen, Römermaut, Wienerstraße 1, 17 Uhr
Sa, 18. & So, 19. Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, Sa, 19.30 Uhr, So 18.30 Uhr
So, 19. Festmatinée der Gumpoldskirchner Spatzen im Auditorium Grafenegg, 11.30 Uhr
Fr, 24. Bittgang zur Satzingkapelle, Kirchenplatz, 18 Uhr
Fr, 24.-So, 26. Sportfest der 1. SVG Gumpoldskirchen, Sportplatz GPK, Playbackshow der Fußballer, Sa 22 Uhr
Sa, 25. Zawinul Award Show, Jazzclub „Porgy & Bess“, Riemergasse 11, 1010 Wien, 16 Uhr
Sa, 25. & So, 26. Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, Sa, 19.30 Uhr, So 18.30 Uhr
Di, 28. 4. Inklusions-Fußballturnier Werkstätte Gumpoldskirchen, Beginn: 10 Uhr, Siegerehrung: 15 Uhr, Sportplatz
Mi, 29.-Mo.,10. Ausstellung im Bergerhaus: Claudia Maria Pammer, Skulpturen, Vernissage: 19 Uhr
Mi, 29. & Fr, 31. Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
Fr, 31. Marktfest, Tag der Jugend, 20 bis 24 Uhr

Juni

- Sa, 1.** Marktfest am Kirchenplatz, Saisoneroöffnung mit Maibaumumschnitt, Volkstanzgruppe & Musikverein Gumpoldskirchen, Schrankenplatz, Kinderprogramm mit der Faschingsgilde und den Kinderfreunden, 14 bis 23 Uhr
So, 2. Marktfest am Kirchenplatz, Feldmesse: 10.30 Uhr, anschl. Fröhshoppen mit unseren Freunden aus Vilsbiburg
So, 2. Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Nora oder ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 18.30 Uhr
Do, 6. Instrumentenpräsentation für Vorschul- & Volksschulkinder, Joe Zawinul Musikschule, Jubiläumsstr. 23, 15 Uhr
Fr, 7.-So, 9. Feuerwehrrfest beim Feuerwehrhaus, Garteng. 36, Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 10 bis 16 Uhr
So, 9. Festliche Pfingsten mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Franz Schubert, Messe in G-Dur, Joseph Haydn: Kleine Orgelsolo-Messe in B-Dur, Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr
Fr, 14.-So, 16. Pfarrfest im Pfarrhof, Fr. 17 - 24 Uhr, Sa. 16 - 24 Uhr, So. 11 - 20 Uhr
Sa, 15. Im Grünen - Projektnachmittag Natur, Treffpunkt: Parkplatz J. Schöffelstraße, 14 bis 17 Uhr
So, 16. „Buntes Kinderkonzert“, Joe Zawinul Musikschule, Landwirtschaftl. Fachschule, 16 Uhr
Mi, 19.-So, 30. Ausstellung im Bergerhaus: Herwig Kienzl, Malerei, Vernissage 19 Uhr
Do, 20. Fronleichnam, Festgottesdienst Pfarrkirche, anschl. Fronleichnamsprozession durch den Ort, 8.30 Uhr
Fr, 21. Sonnwendfeier, Kaiserlicher Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
Sa, 22. & So, 23. 2. Damendoppeltturnier, ATUS Gumpoldskirchen, Wienerstr. 154C, ab 9 Uhr, Ersatztermin: 29. & 30.
Sa, 22. Buntes Sommerfest am Klingerspitz, Live Musik, internationale Speisen & Getränke, 14 bis 22 Uhr
Fr, 28. Familienfest, Steingrubenweg, Wiese Wostry, Bauerngolf, Dosenschießen, Hüpfburg, 17 Uhr

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztendienste

Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 19.00 Uhr)

April	Sa, 6./So, 7.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 20./So, 21.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
	Mo, 22.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
Mai	Mi, 1.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 4./So, 5.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 11./So, 12.	Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
	Sa, 25./So, 26. Do, 30.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076 Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
Juni	Sa, 1./So, 2.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19
	Mo, 10.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Do, 20.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 22./So, 23. Sa, 29./So, 30.	Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247 Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

April	Sa, 6./So, 7.	Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstraße 12/1, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252/76 368
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252/49 819
	Sa, 20./So, 21.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, 2514 Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
	Mo, 22.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, 2514 Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Paul HAKL, Franz Josef-Straße 70, 2344 Maria Enzersdorf, Tel. 02236/225 09
Mai	Mi, 1.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, Tel. 02252/476 00
	Sa, 4./So, 5.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672/822 94
	Sa, 11./So, 12.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258/85 80
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Beatrice MELLER, Hauptstraße 498/1, 2534 Alland, Tel. 02258/21 50
	Sa, 25./So, 26. Do, 30.	Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, 2440 Gramatneusiedl, Tel. 02234/72 325 Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 Sollenau, Tel. 02628/62 316
Juni	Sa, 1./So, 2.	Dr. Catharina MOHL, Wiener Neustädter Straße 66, 2524 Teesdorf, Tel. 02253/815 49
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/711 28
	Mo, 10.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/711 28
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62 353
	Do, 20.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 Sollenau, Tel. 02628/62 316
	Sa, 22./So, 23. Sa, 29./So, 30.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252/45 375 Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, 2340 Mödling, Tel. 02236/23 335

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-
Notruf:

1455

April

- Sa, 6.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- So, 7.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Sa, 13.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 14.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 20.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 21.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
- Mo, 22.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 27.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- So, 28.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu

Mai

- Mi, 1.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 4.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- So, 5.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- Sa, 11.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- So, 12.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- Sa, 18.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
- So, 19.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 25.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
- So, 26.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- Do, 30.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu

Juni

- Sa, 1.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- So, 2.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 8.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- So, 9.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Mo, 10.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- Sa, 15.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 16.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Do, 20.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 22.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 23.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
- Sa, 29.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- So, 30.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu

Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
- (1) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
- (2) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
- (2) **Apotheke wienneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
- (3) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
- (3) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
- (4) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
- (4) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
- (5) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
- (5) **Amandus-Apotheke**, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
- (6) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
- (6) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
- (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
- (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
- (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
- (8) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
- (8) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
- (9) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
- (9) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, 2345 Brunn am Gebirge

Gemeinsame Nutzung von Fauna und Flora

Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen informiert

Gumpoldskirchen am Fuße des Hausberges Anninger gelegen, durchzogen von seinen wunderschönen Weinbergen ist eine landschaftliche Perle vor den Toren Wiens und somit ein kleiner Ort mit höchster Lebensqualität.

Wildtiere und Freizeit in der Natur

Das hatte in den letzten Jahren zur Folge, dass durch vermehrte Bautätigkeit und Umwidmungen von Grünland auf Bauland eine entsprechende Zunahme der Einwohnerzahl stattgefunden hat. Die dadurch entstehende gesteigerte Nutzung unserer landschaftlichen Peripherie, sei es durch Wandertourismus, Radsport, Reitsport, im Winter Rodeln, usw. bedeutet auch eine massive Benützung des Lebensraumes unserer beheimateten Wildtiere. Steigendes Verkehrsaufkommen, mehr maschinelle Bearbeitung und Automatisierung der landwirtschaftlichen Flächen in den letzten Jahren, bedeuten eine Belastung und Zurückdrängung unserer Fauna und Flora.

Miteinander

Wenn wir unsere so geschätzte Lebensqualität auch in Zukunft erhalten wollen, bedeutet dies ein geregeltes, kanalisiertes und diszipliniertes Ver- und Aufhalten in unserem Grünland. Die sehr aktive Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen sieht sich hierbei – als Verein zum Schutze von Fauna und Flora – in die Pflicht genommen, um zu vermitteln und aufzuklären.

Frühling ist Brutzeit

Speziell jetzt im Frühjahr setzen die Häsinnen ihre Jungen in



Wildtiere brauchen ihr Revier, umsichtiges Freizeitverhalten schützt!

Weingärten und Brachflächen, ebenso legen die Bodenbrüter Fasan und Rebhuhn ihre Gelege auf diesen Flächen ab. Auch das Kitz wird von der Rehgeiß in den ersten Lebenswochen dort eingelagert. Im Waldgebiet, auch nahe von markierten Waldwegen, möglicherweise in unbewirtschafteten Weingärten behüten die Bachen (weibliche Wildschweine) ihre Jungen, die Frischlinge, in sogenannten Kesseln (Nester).

Hunde an die Leine!

Daher unsere wichtigsten Anliegen: nicht nur im Frühjahr, sondern generell während des ganzen Jahres darauf zu achten, die markierten Wander- und Güterwege nicht zu verlassen. Mitgeführte Hunde sind unbedingt an der Leine bzw. wenn sie gut abgerichtet sind, im Einflussbereich des Hundeführers zu halten. Wie tragisch es für ein Reh in Kärnten durch einen nicht angeleiteten Hund geendet hat, wurde uns unlängst in der Sendung „Österreich heute“ mit schrecklichen Bildern vorgeführt. Diese Regeln einzuhalten ist wichtig für unser Wild und können bei Nichtachtung von der Bezirkshauptmannschaft geahndet werden. Wanderungen, Radtouren und Ausritte sollten nicht mehr nach Einbruch der Dunkelheit und nicht abseits von markierten Wegen und Flächen unternommen werden. Fütterungsplätze sollen im Umkreis von 200 Metern nicht betreten werden. Auch das Durchstreifen von Einständen im Wald kann negative Folgen haben, fühlt sich nämlich eine Bache mit ihren Frischlingen bedroht, ist sie wehrhaft. Illegale Müll- und Abfallablagerungen in der Natur sind zu unterlassen. Sollten sie an den Wegen verendetes Wild auffinden oder Beobachtungen von abnormen Verhalten von Wildtieren feststellen, bitten wir um Bekanntgabe bei den unten angeführten Personen.

Durch die Einhaltung dieser Regeln können wir unsere wunderbare Natur genießen und gleichzeitig dem Wild seinen Lebensraum erhalten. ■

Hans Georg Hühnel für die Jagdgesellschaft

Jagdleitung: Robert Freisinger, Tel. 0676 83380715 oder 0664 4799111

Jagdaufsicht: Michael Koch, Tel. 0676 5253341 und Hans Georg Hühnel, Tel. 0699 11399103



Wildtiere im Wohngebiet

Information der Bezirkshauptmannschaft

Es ist zu beobachten, dass sich Wildtiere (Füchse, Dachse, Marder, Rehe, Wildschweine etc.) öfters in Privatgärten aufhalten.

Keine Gefahr

Alle diese Wildtiere haben keine Tollwut und keine für Menschen und Tiere lebensbedrohende Krankheiten. Es werden regelmäßig Untersuchungen von Wildtieren durchgeführt.

Auf der Suche nach Futter

Manche Krankheiten an Wildtieren wie z.B. die Staupe sind nicht meldepflichtig. Bei geimpften Haustieren wie Hund und Katze besteht keine Ansteckungsgefahr. Bei aufgetretener Räude ist eine Behandlung Erfolg bringend. Eine Ansteckung an den Menschen ist nicht möglich. Wildtiere sind hinsichtlich Lebensraum und Nahrungs-

beschaffung darauf angewiesen, mit möglichst geringem Einsatz den größtmöglichen Effekt zu erreichen. Leicht erreichbare Futterquellen wie freistehende Katzen- oder Hundefütterungen, Komposthaufen mit Essensresten und nicht zuletzt auch ein gehäuftes Vorkommen von Ratten und Mäusen sind für Füchse, aber Dachse und manchmal auch Wildschweine ein attraktiver Lebensraum. Auch Obst steht auf der Nahrungsliste der Wildtiere sehr hoch im Kurs.

Wildtiere haben schnell erfasst, dass in Siedlungsbereichen kaum Gefahr von den Menschen zu erwarten ist.

Bitte beachten Sie

- › keine Essensreste oder Futtermittel in offenen Gefäßen oder auf dem Komposthaufen auslegen,
- › kein gezieltes Anfüttern und Ver-

trautmachen von Wildtieren,

- › den neuen Lebensraum „Garten“ unattraktiv für Wildtiere machen; bei Begegnung die Tiere verjagen,
- › Bekämpfung und Reduktion von „Futtertieren“ wie Mäuse oder Ratten,
- › kein Fallobst im Garten belassen,
- › Wartung der Gartenzäune.

Es ist nicht zu verhindern, dass Wildtiere den urbanen Raum als Lebensraum nutzen. Sie sollten jedoch immer Wildtiere bleiben und nicht durch falsches Verhalten gezähmt werden.

Durch das voranschreitende Jahr, mit kühleren Temperaturen ziehen sich die Wildarten erfahrungsgemäß wieder mehr in den Wald zurück. Jungwild, welches den Menschen nicht als Gefahr erkennt, ist natürlich ohne Scheu und sollte bei jeder Gelegenheit vertrieben werden. ■

NÖ Hundehaltegesetz

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung

Aus gegebenen Anlass ruft die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auszugswise das NÖ Hundehaltegesetz in Erinnerung und bittet um Beachtung.

§ 8 Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkrementen des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional



zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen

von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde sind in Wohngebieten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen. ■



Klangstark und ausdrucksstark:
MACH4 im Congress Casino Baden.

Jubiläumskonzert

40 Jahre MACH4 mit Johannes Dietl

Johannes Dietl hat den Männerchor vor nunmehr 40 Jahren im Jahr 1978 mit 9 aktiven Sängern übernommen. Als erste Präsentation nahm der MGV Gumpoldskirchen zunächst 1986 beim Chorwettbewerb in Melk teil, beim internationalen Chorfestival 1995 in Prag erreichte der MGV erstmals Gold und unser Chorleiter Johannes wurde bester Chorleiter des Bewerbes. Die Arbeit setzte sich kontinuierlich mit steigender Beachtung und wachsender Sängeranzahl fort und brachte Gold erst 1999 in Verona, dann in Prag, Hainan in China und in Bratislava – das waren nur einige Meilensteine einer erfolgreichen Arbeit. Der Schwerpunkt der Chorarbeit von Johannes Dietl ist das Augenmerk auf Qualität und Freude in abgestimmter Dosierung. Vor Auftritten gibt es gezielte Probearbeit, nach der Probe gibt es dann genügend gesellige Gelegenheiten. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist die Chorreise mit der Familie.

Die Entwicklung der letzten 40 Jahre wurde bei unserem



Johannes Dietl erhielt die Ehrenmitgliedschaft seines Männerchores MACH4

Jubiläumskonzert präsentiert und die Lieder der ersten Stunde wurden zum Vergleich gemeinsam mit der heutigen Chorliteratur wieder einstudiert. Die Laudatio hielt Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing.

Das Klangbild hat sich mit der Anzahl der Sänger deutlich entwickelt. Die Stimmung im Saal war begeistert, der wunderschöne Saal war an beiden Tagen ausverkauft. Ein großer Erfolg für Johannes Dietl und den Gumpoldskirchner Männerchor MACH4. ■

Museum Niederösterreich

Haus für Geschichte & Haus für Natur

Die umkämpfte Republik

Bis 24. März 2019 wird die Sonderausstellung im Haus für Geschichte gezeigt, welche die konfliktreichen Jahre zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem sogenannten „Novemberpogrom“ von 1938 beleuchtet. Die Ausstellung spürt den Gründen für die Radikalisierung der politischen Lager in Österreich nach, die 1934 zum Bürgerkrieg und

der Errichtung eines autoritären Systems führten. Dabei werden diese Ereignisse in die gesamteuropäische Entwicklung eingebettet.

Auf rund 550m² Ausstellungsfläche werden Raritäten aus den Landes-sammlungen Niederösterreich, Exponate aus einer eigens durchgeführten Sammelaktion sowie zahlreiche nationale und internationale Leihgaben präsentiert.

Stechen. Kratzen. Beißen

Von 22. März 2019 – 16. Februar 2020 zeigt das Haus für Natur im Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, in St. Pölten eine spannende Schau über die „Waffen der Natur“. Wer von uns hat nicht schon Bekanntschaft gemacht mit dem Giftstachel der Wespe, den Krallen des Stubentigers, den Haaren der Brennessel? Alle Infos: www.museumnoe.at ■

Voller Erfolg für Cantilena!

Chorwettbewerb Bratislava

Höchst erfolgreich nahm der Frauenkammerchor Cantilena Anfang Dezember beim XIII. International Festival of Advent and Christmas Music in Bratislava teil und wurde mit zwei Goldmedaillen belohnt.

Harmonischer Klang, deutliche Artikulation

Von der neuen Chorleiterin Yulia Mikkonen wurde Cantilena bestens auf das vorweihnachtliche Musikprogramm vorbereitet. Am Morgen des Wettbewerbes musste noch konzentriert aufgewärmt, eingesungen und geprobt werden, um dann im wunderschönen und akustisch angenehmen Rathaussaal im Zentrum Bratislavas aufzutreten. Hier konnte der Chor seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen – harmonischer Klang, deutliche Artikulation, wunderschöne Höhen und zarte Pianostellen. Ein Hörgenuss auch die hervorragenden Solistinnen Felicitas Moser, Karin Scheitel und Sabine Parrag, die zeigten, wie schön Kommunikation zwischen Chor und



Die Goldkehlchen von Cantilena beeindruckten in Bratislava

Solistinnen gelingen kann. Yulia Mikkonen zeichnete sich durch ihr fröhlich-lebendiges und gleichzeitig höchst professionelles Dirigat aus. So war für die Sängerinnen der Auftritt fast nicht aufregend, sondern einfach ein schöner gemeinsamer Genuss.

Gold & Spezialpreis

Nach dem gemütlichen Teil des Wettbewerbtages – dem Besuch des Adventmarktes und einem Mittagessen – durfte sich der Chor mit Yulia über größtes Lob der Jury freuen: Eine Goldmedaille und ein Spezialpreis der Jury für besondere Gesangskultur. Interessante Projekte stehen auch 2019 auf dem Programm: am Pfingstsonntag gelangt die Missa Sti. Aloysii für Solisten, Oberstimmenchor und Streicher in Prellenkirchen bei Rohrau (NÖ) von Michael Hadyn zur Auf-



Mit neuer Chorleitung zum Sieg.

führung und im Herbst ist unter anderem eine Konzertreise nach Limburg an der Lahn geplant. Cantilena freut sich über neue Sängerinnen – Chorerfahrung ist natürlich wünschenswert, sowie auch die Bereitschaft zur absolut regelmäßigen und treuen Probenteilnahme an Donnerstagen. Viele Sängerinnen nehmen auch begeistert die Stimmbildungsstunden in Anspruch.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter Tel. 0699 / 142 60 576. ■

Niederösterreich Card

1 Karte, 315 unvergessliche Orte

315 spannende Ausflugsziele in Niederösterreich, Wien, dem Burgenland, der Steiermark und Oberösterreich warten bei freiem Eintritt auf Sie. Damit Sie nichts verpassen, erhalten Sie auf www.niederoesterreich-card.at den perfekten Überblick über alle Ausflugsziele. Filtern Sie nach Regionen, suchen Sie gezielt nach Orten und Wunschkategorien – von Bergbahnen über Naturparks bis hin zu Stiften– oder geben Sie einfach Ihren Ausflugszeitraum ein. ■





Faschingsausklang

Die 5. Jahreszeit in Gumpoldskirchen

Mit der Faschingsmeile des Gumpoldskirchner Tourismusboards unter der Leitung von Mag. Eduard Bugelnig stand der Faschingsdienstag ganz im Zeichen der bunten Unterhaltung. Für einen ausgelassenen Weinfasching sorgten aber auch die Faschingsgilde mit ihren Besuchen der Heurigen, der

Raiffeisenbank-Filiale und des Kindergartens sowie natürlich mit der Pachtzahlung bei der Göd´schen Buche. Einen krönenden Abschluss fand die 5. Jahreszeit auch heuer mit dem Faschingskonservieren, bei dem der Koloman im Weinfass versenkt wurde. ■

Der Wein 2018

Biosphärenpark Wienerwald

Am 22. November 2018 wurden in den Räumlichkeiten des Technikums der HBLAuBA Klosterneuburg die besten Wienerwald-Weine aus nachhaltiger Bewirtschaftung ausgezeichnet. LH-Stellvertreter der NÖ Landesregierung Dr. Stephan Pernkopf, Forstdirektor der Stadt Wien DI Andreas Januskovec sowie Biosphärenpark Wienerwald Direktor Dr. Herbert Greisberger gratulierten den SiegerInnen 2018 und überreichten die Auszeichnung „Der Wein 2018“.

Weinwettbewerb 2018 – regional & nachhaltig

Die eingereichten Weine wurden von einer Fachjury in einer Blindverkostung bewertet. „Unsere Bäuerinnen und Bauern sind die

Naturschützer Nummer 1, gerade im Wienerwald beweisen sie das auch mit ausgezeichneten Weinen“, gratuliert Dr. Stephan Pernkopf.

Infos zum Wettbewerb

Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen ausschließlich Qualitätsweine aus Trauben aus dem Biosphärenpark Wienerwald. Die nachweisliche Bewirtschaftung ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden war 2018 Voraussetzung für die Teilnahme. Ausgezeichnet wurden die Siegerweine einzelner Kategorien sowie Top WinzerInnen.

Unter den Preisträgern

- › Kategorie-Sieger Weißwein schwer – Rotgipfler und Zier-



fandler: Weingut Hannes Hofer, Gumpoldskirchen, Rotgipfler Ried Kreuzweingarten 2017, BIO (in Umstellung), Patenschaft: Uhu

Unter den Top-Winzern

- › Weingut Johannes Gebeshuber GmbH, Gumpoldskirchen, biologischer Anbau, Patenschaft: Quirl-Salbei
- › Weingut Hannes Hofer, Gumpoldskirchen, bio in Umstellung, Patenschaft: Italienische Schönschrecke ■

Wir sind pestizidfreie Gemeinde

Biosphärenpark Wienerwald

Landesrat Eichtinger: „Die Region Biosphärenpark Wienerwald ist eine ökologische Vorzeigeregion Österreichs: Alle 51 NÖ Gemeinden pflegen ihre Grünräume für über 850.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher pestizidfrei.“ Die Lebensregion „Biosphärenpark Wienerwald“ ist ein Zusammenschluss von 51 NÖ-Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirken. Alleine die Fläche des niederösterreichischen Teils ist 105.645 Hektar groß. Landesrat Martin Eichtinger zeichnete nun den Biosphärenpark Wienerwald aus. Alle 51 NÖ Gemeinden haben das „Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide“ abgegeben und pflegen dementsprechend ihre Parks und Grünräume pestizidfrei. „85 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich laut einer Studie naturnah gepflegte Grünflächen. Deshalb arbeitet die Aktion ‚Natur im Garten‘ gemeinsam mit dem NÖ Gemeindebund daran, dass bis 2020 alle Grünflächen, die in der Verantwortung von Gemeinden sind,



Gumpoldskirchens Grünräume werden naturnah gepflegt, auf den Einsatz von Pestiziden wird verzichtet.

pestizidfrei gepflegt werden“, so Landesrat Martin Eichtinger. Bei der ökologischen Pflege von Grünräumen umfassen die Vorteile der Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region Biosphärenpark Wienerwald etwa die Anschaffung gemeinsamer Gerätschaften zur Pflege oder den intensiven Erfahrungsaustausch in gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppen. ■

Workshop-Zyklus „Mut tut gut“

An der Volksschule

Am 9. und 10. Jänner startete die Sportwissenschaftlerin Dr. Sophia Bolzano in der Volksschule mit dem ersten Workshop -Zyklus „Mut tut gut“. Das von der NÖGKK dankenswerter Weise im Rahmen der Aktion „Gesunde Schule“ gesponserte Programm wird über 2 Schuljahre geführt und beinhaltet praktische Übungen und theoretische Unterweisung für Kinder, Eltern und Lehrerinnen. Es wird gezeigt, wie mit wenigen Handgriffen gemeinsam mit den Kindern der Bewegungsraum oder Turnsaal in einen Wunderwald an Herausforderungen und Hindernissen



Im Rahmen der Aktion „Gesunde Schule“ fanden an der Volksschule zielgerichtete Workshops statt.

verwandelt werden kann. Dann bleibt es der Neugierde, dem Mut und dem Vertrauen der Kinder überlassen, wie sie die Bewegungsangebote für die Entdeckung ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten nutzen und weiterentwickeln. So entstehen neue



Bewegungswege und die Motorik wird ganz nebenbei stark verbessert, wie wissenschaftlich belegt werden konnte. Aufmerksame Beobachter können in den „Mut tut gut – Einheiten“ regelrecht die Kinder wachsen hören und sehen. ■

Musik liegt in der Luft

Neue Mittelschule erhielt Instrument

Über ein neues Xylophon, das von Bgm. Ferdinand Köck und dem Elternverein angekauft wurde, freute sich NMMS-Dir. Ernst Pokorny. „Durch diese gemeinsame Anschaffung wird es nicht mehr notwendig sein, dass wir uns dieses Instrument für Auftritte ausborgen müssen“, ist auch Pädagogin Erika Klonner begeistert. Gleichzeitig stellte der Direktor die im Musikzimmer montierten Schallschluckelemente vor, die eine wesentliche Akustik-Verbesserung darstellen. ■



Im Rahmen der von der Arbeiterkammer für Kinder organisierten Berufsorientierungsmesse „Berufe zum Angreifen“ gaben eine Vielzahl an Aussteller in der Thermenhalle Bad Vöslau Einblicke in die Berufswelt. Über 200 Lehrberufe können in Niederösterreich insgesamt ergriffen werden – alle 40 Firmen präsentierten ihre Ausbildungsstätten in der Thermenhalle. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, BH Philipp Enzinger und u.a. NMS-Direktor Ernst Pokorny.

Vom Regenwald in die Neue Mittelschule

Spannender Klimabündnis-Vortrag

Eine Bilderreise in den Regenwald unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen der Musikmittelschule. Möglich machte dies die Klimabündnis Gemeinde Gumpoldskirchen mit Amazonas-Regenwaldexpertin Patricia Kandler. Sie berichtete über persönliche Erlebnisse mit indigenen Völkern und gewährte Einblicke in diesbzügliche Klimabündnis-Ziele. Nach einem fast zweistündigen Vortrag war klar, die NMS Gumpoldskirchen ist dabei, wenn es heißt: Wir verringern unsere klimaschädlichen Emissionen! Wir schützen den Amazonas Regenwald! ■



Im Bild Dir. Ernst Pokorny mit Patricia Kandler, Klassenlehrerin Christine Wiesmüller und Schüler der 4. Klasse der NMS.

Bildungsberatung NÖ

Vertraulich und kostenfrei in Ihrer Nähe

Berater werden alle interessierten NiederösterreicherInnen, die sich beruflich verändern wollen bzw. über passende Weiterbildungsangebote informieren möchten. Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet persönliche, anbieterneutrale und kostenfreie Beratung an, die auf Ihre individuelle Lebenssituation abgestimmt ist. Gerne gehen wir auch auf spezielle Situationen ein, wie die von älteren Menschen (ab 55 Jahren), niedrigqualifizierten

Menschen (nicht in Ausbildung, max. Pflichtschulabschluss), Personen mit Migrationshintergrund, nichterwerbstätige Menschen, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren sowie BewohnerInnen von Randregionen mit Mobilitätsbenachteiligung.

Alle weiteren Informationen, Termine und Möglichkeiten zur Anmeldung auf www.bildungsberatung-noe.at ■

NÖ Landesstipendien

Bildung für die Zukunft

Das Stipendienangebot des Landes Niederösterreich wurde mit Beginn des Jahres 2019 zusammengeführt und auf Basis einer Evaluierung transparent und effizient gestaltet. Die wesentlichen Zielsetzungen liegen darin, Studierende aus Niederösterreich bestmöglich zu unterstützen. So werden Studien- oder Forschungsaufenthalte im Ausland auf vielfältige Weise gefördert, es sollen Um- und Höherqualifizierungen im Rahmen

eines Hochschulstudiums erleichtert werden, drittens gibt es Stipendien für themenspezifische Abschlussarbeiten (z. B. Masterarbeiten mit NÖ-Bezug) und viertens können Studentinnen und Studenten Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen erhalten. Außerdem sollen hervorragende JungwissenschaftlerInnen im Rahmen von internationalen Studien- und Forschungsaufenthalten gefördert werden. Im medizinischen Bereich werden Studierende an der KLPU durch ein differenziertes Stipendiensystem unterstützt: Ein Sozialstipendium in Höhe von bis zu 80 Prozent der Studiengebühren, ein Leistungsstipendium für heraus-

ragende Studienleistungen sowie eine Prämie für AbsolventInnen, die in Niederösterreich als Ärzte tätig sind. Der dritte Bereich des neuen Stipendiensystems umfasst die Sozialstipendien. Diese sind einkommensabhängig und werden einmal pro Jahr für Kleinausgaben (z. B. Anschaffung von Lernmaterial) angeboten. Für Härtefälle werden in Zukunft im akuten Einzelfall mögliche Sonderstipendien geprüft und vergeben. Zielgruppenspezifische Förderschienen, transparente und faire Fördervoraussetzungen sowie eine effiziente und sichere Antragstellung zeichnen die NÖ Landesstipendien aus. ■

Joe Zawinul Musikschule

Auf ein Neues ...

Zwischen dem Beginn des Advents und dem Semesterende gibt es immer besonders viele Möglichkeiten, unsere Schule zu präsentieren. Genau so war es rund um den Jahreswechsel auch diesmal.

Nikolofeier in der Kirche

Kinder der Flötenklasse von **Birgit Schwarz** und der Singeschulklassen von **Marlene Distl** sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen bei einer ebensolchen Feier.

Eröffnung des Adventmarktes im Schloss

Schülerinnen und Schüler der Flötenklasse und der Trompetenklasse von **Tobias Karall** umrahmten gekonnt die Eröffnungszereemonie des heurigen Weihnachtsmarktes, die Blechbläser spielten danach noch im „Punschbereich“ des Schloss-Innenhofes auf.

Bürgermeisterempfang 2019

Beim diesjährigen Bürgermeisterempfang im „3-er Haus“, einer mittlerweile schon zur Institution gewordenen sehr netten Veranstaltung, bei der unser Bürgermeister all jenen, die das kulturelle Leben in Gumpoldskirchen mitgestalten, ein „Dankeschön“ sagt, waren wir natürlich auch mit dem „Direx“, diesmal in charmanter Begleitung von Sologesangslehrerin **Nina Edelmann**, vertreten.

Klassenabende

Bei Klassenabenden der Violineklasse von **Chizuko Shimotomai**, der Flötenklasse von **Birgit Schwarz** und einem Gemeinschaftskonzert der Klavierklasse von **Sigrid Trummer**, der Klarinetten- und Saxophonklasse von **Max Nagl** und der Gitarrenklasse von **Conrad Schrenk** boten die jungen Künstlerinnen und Künstler durchwegs hervorragende Leistungen, die vom zahlreich erschienenen Publikum mit viel Applaus belohnt wurden.

Termine im Sommersemester

Hier noch einige bereits fixierte interessante Veranstaltungen für den Frühling und den Frühsommer

- › 5. und 6. April, 18 bzw. 19 Uhr, alter Turnsaal: Kindermusical „Löwenherz“
- › 27. und 28. April, 18 bzw. 19.30 Uhr, alter Turnsaal: MusiComical „Einen Apfel, Adam?“
- › 4. Mai, 19.30 Uhr, Deutsch Ordens Schloss: Lehrerkonzert „Musik ohne Grenzen“
- › 25. Mai, 16 Uhr, Jazzclub Porgy&Bess, 1010 Wien: „Joe Zawinul Award Show“
- › 6. Juni, 15 Uhr, Vortragssaal der Musikschule: „Instrumentenpräsentation für Kinder“
- › 16. Juni, 16 Uhr, Saal der ehem. landw. Fachschule: „Buntes Kinderkonzert“

Details zu allen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten - vielen Dank!

Aus dem Lehrkörper

Zum Abschluss noch eine interessante Mitteilung aus dem Lehrkörper: Unsere Kollegin **Akari Komiya** ist nicht nur eine hervorragende Pianistin und äußerst beliebte Lehrerin, sondern auch eine außergewöhnlich gute **Kendo-Kämpferin**. Sie ist Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft in dieser japanischen Schwertkampfsportart und hat Anfang Februar bei den **offenen französischen Kendo-Meisterschaften** in Paris in der Kategorie 1.-3. Dan sensationell den **1. Platz** belegt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir freuen uns auf ein kreatives, lustiges und erfolgreiches Sommersemester! ■

Die Lehrerinnen und Lehrer der
Joe Zawinul Musikschule

Bildlegende

01. Nikolofeier in der Kirche
02. Eröffnung des Adventmarktes im Schloss
03. Bürgermeisterempfang 2019
04. Klassenabende
05. Akari Komiya aus dem Lehrkörper



Jahreshaupt- versammlung

Beeindruckende Statistik

Die 150. Mitgliederversammlung der FF Gumpoldskirchen wurde am 6. Jänner durchgeführt, wobei Kommandant LFR Ing. Richard Feischl die Ehrengäste mit Bürgermeister EHBI Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, GGR Dagmar Händler und EABI Alfred Reisacher und seine Feuerwehrmitglieder willkommen hieß. Es folgte eine ausführliche Rückschau auf 2018, aber auch die Projekte 2019 wurden eindrucksvoll präsentiert. Die Sachbearbeiter stellten ihre Einsatzgebiete vor. Sehen lassen konnte sich die Gesamtstatistik: Beachtliche 11.033 ehrenamtliche Stunden wendeten die Mitglieder im Jahr 2018 insgesamt auf.

Einsätze 2018

11 Brandeinsätze, 27 TUS Alarmer, 54 Technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen.

Einsatzschwerpunkte

Brandeinsätze (4 Brände im Gewerbebetrieb), 3 Feld-Flur-Wald-Brände, 2 Großbrände, 3 Brände in Wohngebäuden), TUS Alarmer, technische Einsätze (13 Verkehrsunfälle, 12 Wespen-einsätze - SOKO Wespe, 9 Personenbefreiungen + Türöffnungen, 1 Unwettereinsatz, 2 Tierrettungen, 1 Sturm-einsatz und 3 Schadstoffeinsätze)

Mannschaftsstand per 31.12.2018

91 Mitglieder (64 Aktive davon 4 Frauen, 17 Reservisten, 10 Feuerwehrjugend davon 3 Mädchen). ■



Kommandant LFR Richard Feischl mit GGR Dagmar Händler, Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Jörgen Vöhringer.

Gesamtstatistik 2018

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	95	896	973
Tätigkeiten	505	1.573	7.794
Übungen	88	754	1.449
Bewerbsteilnahmen	7	6	39
Kursteilnahmen	37	47	328
Ausbildertätigkeiten	1	1	3
Gesamtstatistik	737	3.318	11.003



Waldbrand verhindert

Spaziergänger bemerkte Flammen und Rauch

Am 18.11.2018 wurde die Feuerwehr um 09.26 Uhr mittels Sirene zu einem Brandeinsatz alarmiert. Ein aufmerksamer Spaziergänger bemerkte, dass im Bereich des Eichbergergrabens oberhalb der Jagdhütte Flammen und Rauch aus dem Wald aufstiegen und alarmierte daraufhin über den Notruf 122 die Feuerwehr. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen rückte unverzüglich mit KDOF, VRFA, HLFA3, HLFA2

und Konrad 14 aus und führte erfolgreich Nachlöscharbeiten mit der Waldbrandbekämpfungsausrüstung durch. Mit zwei Löschrucksäcken und zwei Waldbrandhauen wurde der Rest des abgebrannten Busches und Strauchmaterials im unwegsamen steilen Gelände gelöscht. Als Brandursache konnte unsachgemäßes und verbotenes Verbrennen von Biomasse im Freien ermittelt werden. ■

Vermissten gefunden

Menschenrettung in Thallern

Am 1.12.2018 wurden die Feuerwehr knapp vor 20 Uhr durch die Bezirksalarmzentrale Mödling zu einer Personensuche gerufen. Ein 94-jähriger Gumpoldskirchner machte sich am Nachmittag auf den Weg zu einer Waldhütte, kam aber weder wie gewohnt dort noch zur geplanten Uhrzeit zu Hause an. Somit wurde eine Suchaktion gestartet. Im Feuerwehrhaus legten die Kräfte an allen Fahrzeugen Schneeketten an, da der Vermisste im unwegsamen Gelände vermutet wurde. Nach und nach trafen weitere Helfer ein, eine Einsatzleitung wurde eingerichtet. Neben der



In einer gemeinsamen Rettungsaktion konnte einem 94-jährigen Gumpoldskirchner geholfen werden

Feuerwehr Gumpoldskirchen nahmen die Alpinpolizei, Polizeistreifen des Bezirks Mödling, die Bergrettung Wienerwald Süd, das Rote Kreuz Mödling sowie mehrere Suchhundestaffeln an der Suchaktion teil. Auch die Feuerwehr Guntramsdorf bat der Einsatzleiter um Unterstützung. Nach knapp

einer Stunde wurde der Vermisste von der Mannschaft der BUS Guntramsdorf schwach und unterkühlt im Bereich Thallern gefunden. Nach der Erstversorgung wurde er zu einem nahegelegenen Parkplatz getragen, wo das Rettungsfahrzeug wartete, um den 94-jährigen rasch ins Thermenklinikum Mödling zu bringen.

Erfolgreiche Tierrettung

Hund konnte aus seiner misslichen Lage befreit werden



Ein Vierbeiner hatte sich in einem Zaungitter verfangen und konnte sich selbst nicht mehr befreien.

Ein Hund hatte sich am 18. November mit dem Kopf in einem Zaungitter derart verfangen, dass er ohne professionelle Hilfe nicht mehr befreit werden konnte. So wurde die Feuerwehr alarmiert. Diese rückt binnen kürzester Zeit zum Einsatzort aus, um die Tierrettung mittels Akku-Kombi-Spreizer und Säbelsäge in Angriff zu nehmen. Der Einsatz des neu in den Dienst gestellten hydraulischen Akku-Rettungssatzes und der Spezialsäge machten sich bezahlt. Behutsam gingen die bestens ausgebildeten Einsatzkräfte ans Werk, um den Vierbeiner aus seiner misslichen Lage zu befreien. Die nicht ganz alltägliche Aufgabe konnte rasch und effizient gelöst werden und der Hund alsbald unverletzt seinem Besitzer übergeben werden. ■

Hausanschlusskästen brannten

Kurz vor dem Jahreswechsel

Gleich dreimal rückte die Feuerwehr im November und Dezember zu Bränden in Hausanschlusskästen aus. Die Elektrokästen wurden jeweils mit CO₂-Löschern gelöscht und mit der Wärmebildkamera überprüft, ob sich in den Kästen noch etwaige Brandherde verbergen. Das rasche Eintreffen und Handeln unserer Feuerwehr konnte in allen drei Fällen schlimmeres verhindern. Deutlich wurde dies vor allem beim Brandeinsatz in der Heidestraße, wo bereits eine Hecke unmittelbar neben dem Hausanschlusskasten im Vollbrand stand.

Verkehrsunfälle

Haupteinsatzgebiet unserer Feuerwehr

Insbesondere die Weinbergstraße ist für Autolenker Risikostrecke Nr. 1, denn auch in diesem Winter musste unsere Feuerwehr gleich mehrfach ausrücken, um dort Unfallwägen zu bergen.

Weingarten-Landung

Am 4.12.2018 wurde unsere Feuerwehr um 8.26 Uhr von der Bezirksalarmzentrale Mödling zur Fahrzeugbergung an der Weinbergstraße gerufen. An der Unfallstelle wurde in den Weingärten ein am Dach liegender und von Spanndrähten umwickelter Pkw vorgefunden. Die Lenkerin konnte selbst aus ihrem Fahrzeug klettern. Nach der Absicherung der Unfallstelle, wurde das Auto aufgestellt und mittels Seilwinde vorsichtig aus dem Weingarten gezogen.

Frontalzusammenstoß

Nur vier Tage später rückte unsere Feuerwehr in den frühen Abendstunden zum Einsatz an der Weinbergstraße aus. Diesmal handelte es sich laut Alarmierung um einen Verkehrsunfall mit 2 Pkw und einer eingeklemmten Person. Bei ihrem Eintreffen konnten bereits alle Unfallbeteiligten vom Rettungsdienst betreut werden. Die FF Gumpoldskirchen sicherte die Unfallstelle ab, stellte einen 2-fachen Brandschutz her und leuchtet die Unfallstelle aus. Außerdem unterstützte unsere Wehr bei der Bergung der Autowracks.

Fahrzeugbergungen

Am 15.12.2018 wurde unsere Feuerwehr abermals zur Fahrzeugbergung an der Weinbergstraße gerufen. Diesmal hatte ein Pkw-Lenker in einer Rechtskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren, durchbrach einige Weinzeilen und kam nach 2-fachem Überschlag zum Stehen. Die beiden leicht Verletzten, die das Auto selbstständig verlassen konnten, wurden dem Rettungsdienst übergeben. Die Unfallstelle wurde abgesichert und das Wrack geborgen.

Eine erneute Bergung eines Unfallfahrzeuges stand am 20.12.2018 am Programm. Ein Pkw-Lenker war auf der Zufahrtstraße zum Hochkräutl in den Graben gerutscht. Das Auto wurde mittels Seilwinde geborgen und zum Parkplatz gelotst.

Kollision mit Klein-Lkw

Ein Klein-Lkw und ein Wasserstoffauto kollidierten am 25.1.2019 im Industriegebiet. Nach den erforderlichen besonderen Sicherungsmaßnahmen (der Gasdruckbehälter kann explodieren) wurde das Fahrzeug behutsam geborgen und die Unfallstelle gereinigt. ■



Unfallhäufungsstelle Weinbergstraße



Nächster Crash auf der Weinbergstraße:
Zwei Autos kollidierten frontal



In den Spandrähten verfangen



Im Bereich Hochkräutl rutschte ein Pkw in den Graben



Behutsame Bergung eines Wasserstoffautos



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zur Gleichfeier ihrer neuen Lagerhalle in der Ried Gartensatz lud Familie Otmar Schnitzer zum Jahresende ein. Höhepunkt war die überraschende Übergabe einer Tafel für die Halle, die den Namen „Lilo-Halle“ trug. Bei dieser Gelegenheit wies Otmar Schnitzer auf ein historisches Foto hin, auf dem zusammen mit dem damaligen Landeshauptmann Siegfried Ludwig die beiden Urgroßväter der kleinen Lilo Hammer, der Namensgeberin, Hubert Schnitzer und

Alois Fischer, abgebildet sind. 2. Der monatliche Stammtisch der Feuerwehrveteranen ist ein allseits beliebter Treffpunkt – auch der Jahreswechsel wurde in diesem Rahmen gemeinsam gefeiert. 3. Im 20. Jahr des Bestehens von W. Wienerl Feuerlöschtechnik setzt Firmeninhaber Wilhelm Wienerl einen weiteren großen Schritt zur Expansion seines erfolgreichen in Gumpoldskirchen gegründeten Unternehmens: Am 13. Fe-

bruar fand am Standort in Wr. Neudorf der Spatenstich für das neue Betriebsgebäude statt. 4. Tony Zawinul besuchte Gumpoldskirchen und wurde von Bürgermeister Ferdinand Köck herzlich willkommen geheißen. 5. Am 13. und 14. Februar fanden die Musterungen für 21 junge Männer aus Gumpoldskirchen des starken Geburtsjahrgangs 2001 statt. Das erfreuliche Resultat: fast alle sind tauglich! Gefeierte wurde dies im Rah-

men einer Heurigeneinladung der Gemeinde und mit Vertretern des Roten Kreuzes Mödling. 6. Zur traditionellen Wein- taufe – sie wurde 1973 das erste Mal durchgeführt – wurde Anfang Dezember 2018 in den Melkerhof geladen. Sie stand unter dem Motto „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen“, die im Juni 1869 gegründet 2019 ein rundes Jubiläum feiert.



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. und 2. Zum traditionellen Neujahrsempfang lud Bürgermeister Ferdinand Köck auch heuer Vereinsfunktionäre, Schuldirektoren und das Feuerwehrkommando ins 3er Haus ein, um den hohen Stellenwert des Ehrenamts ins Zentrum zu stellen. Über eine Auszeichnung freuten sich in diesem Rahmen Prof. Hannes Dietl und die beiden ehemaligen Lehrerinnen Ursula Fürhauser und Sabine Wienerl.

3. Neue Führung für Bäckerbetrieb Eder – Traditionsunternehmen bleibt in Familienhand! Frischer Wind weht in den regionalen Bäckereien – in Gumpoldskirchen und Biedermannsdorf. Mit Bäcker- und Konditormeister Christian Eder erhielt der Familienbetrieb einen innovativen und vor allem nachhaltig-geprägten Geschäftsführer. Seit Februar ist der 28-jährige Gumpoldskirchner für die Geschicke des Familienunternehmens verantwortlich. Besonders großes Hauptaugenmerk gilt vor allem seinem neu zusammengestellten

Team, das sehr flexibel auf Kundenwünsche reagiert.

4. und 5. Am 24. und 25. Jänner lud die Faschingsgilde zu ihren beliebten Sitzungen, bei welchen Präsidentin Ilse Sieber auch zahlreiche prominente Gäste und befreundete Faschingsgilden willkommen heißen durfte. Mit dabei waren u.a. Landespräsidenten Alfred Kamleitner ebenso wie LAbg. Martin Schuster, NRAbg. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und LAbg. Hannes Weninger. Geboten wurde ein buntes Programm, aufgelockert durch Auftritte der Mödlinger Kinder- und Jugendgarde, der Faschingsgilde Gaaden, des Mödlinger Fördervereins, der Mödlinger Mädchengarde und der Gumpoldskirchner Volkstanzgruppe. Höhepunkt war zweifelsohne der Auftritt von Bürgermeister Ferdinand Köck als „Fauler Willi“, der nur noch durch seinen spontanen Auftritt in „Der Hasenbraten“ mit Martin Levonyak, getoppt wurde.